



Das Markenzeichen von CreativeDanceConcept ist der konsequente Stilmix in Musik und Tanz.

Die Dämonen in der Diva

Geisenhausener CreativeDanceConcept im kleinen Theater

Landshut. Zwei Dutzend Tänzerinnen wirbeln über die Bühne, ein Potpourri von Choreographien, die sich unter der Leitung von Tine Aigner, Daniela Schehing zusammen mit Gast Verena Lösl zu einer kleinen Psychogeschichte formieren. Schon der erste Tanz der vier vorangestellten choreographischen „Herzenswünsche“ zeigt, wohin die Reise geht: weg vom klassischen Ballett. Innerhalb weniger Minuten integriert sich die klassische Tänzerin ins fetzige „ModernDance-Concept“. Nur in kleinen Schreitsequenzen und in der Drehtechnik blitzt später die klassische Grundausbildung einiger Tänzerinnen durch.

Die Tänze der beiden Choreografien fusionieren einen Tanzstil zwischen Momente

ruhiger Anmut und energischer Power. In zyklisch versetzter Wiederholung mit viel Armarbeit, verstärkt durch die gelungenen unterschiedlichen Farb- und Accessoires-Akzente der Kostüme gelingen Choreographien individueller Ausstrahlung und effektvolle Dynamisierungen.

Harmonisch interpretieren die Tänze den fetzigen Sound der Band „Diven & Diverses“. Kirstin Dietl, Sylvia Strasser, Birgit aus Van und Stuf Müller präsentieren unter anderem sechs Eigenkompositionen. Aus ihrem Titel „Superwoman“ entwickelt sich die eigentliche Tanzgeschichte „Me & My Demons“.

Um Tini Aigner, als Erzählfigur Diva in der Identitätskrise mit ihrem Alter Ego (Daniela Schehing), tanzt die

Company das breite Spektrum psychotischer Zustimmungen. Nach der heilen Welt der „Kindheit“ folgen „Kummer“ und „Orientierungslosigkeit“, „Paranoia“ und „Laster“, eine witzige Choreographie über allzu große Naschhaftigkeit. Nach der bedrohlichen „Aggression“ mit Stöcken und Kampfsportelementen gelingt die expressive „Befreiung“. In tänzerischer Multiplizierung verallgemeinert sich das Thema. In jedem Menschen schlummern Dämonen.

Zu sehen ist diese konzeptionell gelungene Fusion von „CreativeDanceConcept“ und Live-Band-Atmosphäre Mittwoch noch einmal am 27. März, 20 Uhr, im kleinen Theater Landshut.

Michaela Schabel